

Z. deutsch. geol. Ges. Jahrgang 1966	Band 118	S. 182–185	Hannover März 1968
---	----------	------------	-----------------------

## Die Mastixioideen-Flora von Adendorf (Miozän, Rheinland)

von EUGEN K. KEMPF\*, Köln

### Zusammenfassung

Früchte und Samen einer sogenannten Mastixioideen-Flora werden von einem neuen Fundort, der Tongrube Adendorf bei Meckenheim, mitgeteilt. Erstmals können für das Rheinland solche Pflanzenreste aus tonig-schluffigen Sedimenten nachgewiesen werden. Die bisher festgestellten Arten ergeben eine Pflanzengesellschaft, wie sie ähnlich bereits aus den Braunkohlentagebauen bei Zülpich und Düren bekannt ist. Die Fundschicht aus der Tongrube Adendorf wird deshalb als zeitliches Äquivalent derjenigen von Zülpich und Düren angesehen; sie gehört demzufolge über den rheinischen Hauptflöz-Komplex und dürfte altersmäßig in das Mittel-Miozän, vielleicht sogar in das Ober-Miozän einzustufen sein. Dieses Ergebnis steht im Gegensatz zu den pollenanalytischen Untersuchungen, wonach die Tone von Adendorf ein untermiozänes Alter haben sollen.

### Abstract

Fruits and seeds of a so-called Mastixioidean-Flora are reported from a new locality, the Adendorf clay pit near Meckenheim. For the first time in the Rhineland such plant remains have been found in argillaceous-silty sediments. The plant species so far determined form a plant community comparable to that already known from the browncoal pits near Zülpich and Düren. The plant bearing horizon of the Adendorf clay pit is therefore regarded as a time equivalent of those of Zülpich and Düren. According to this it would be younger than the Rhenish Hauptflöz complex (main seam complex), i.e. it would have a Middle, perhaps Upper, Miocene age. These results conflict with the palynological data of the clays from Adendorf for, according to these, a Lower Miocene age is indicated.

Anlässlich der Frühjahrstagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft im Mai 1966 in Köln wurde eine Exkursion zu den Tonnagerstätten am Südrand der Niederrheinischen Bucht durchgeführt. Dabei wurde auch die Tongrube Fischer in Adendorf bei Meckenheim aufgesucht. In dieser Grube gelang es dem Verfasser, in einer humosen Einschaltung Früchte und Samen zu finden, welche als Pflanzengesellschaft eine sogenannte Mastixioideen-Flora ergeben.

Nachfolgend wird kurz über die Fundschicht, die bisher nachgewiesenen Pflanzenreste und deren Ausdeutung in ökologischer und stratigraphischer Sicht berichtet. Die

\*) Anschrift des Autors: Dipl.-Geol. Dr. E. K. KEMPF, Geologisches Institut der Universität 5 Köln, Zülpicher Str. 49.

